

Hannover, 08.02.2021

Presseinformation

**NLS zum Safer Internet Day am 9. Februar 2021:  
Exzessive Internetnutzung birgt Suchtgefahren**

**In der Corona-Pandemie steigen die Nutzungszeiten und mit ihnen  
das Risiko, eine internetbezogene Störung zu entwickeln**

**Hannover, 08.02.2021** - Anlässlich des Safer Internet Day (SID) am 9. Februar 2021 weist die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS) auf die gesundheitlichen und sozialen Risiken einer übermäßigen Nutzung des Internets hin. Eine mögliche Suchtentwicklung ist eine Gefahr für exzessive Nutzerinnen und Nutzer des Internets. Internetbezogene Störungen können in unterschiedlichen Bereichen auftreten, so die NLS. So sind einer Studie der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) zufolge in Deutschland 2,6 Prozent der Kinder und Jugendlichen abhängig von Sozialen Medien. Weithin bekannt ist darüber hinaus die mögliche Abhängigkeit von Onlinespielen, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Krankheit anerkannt ist.

„Unter den aktuellen Corona-Bedingungen steigt die Nutzungsdauer erheblich an und somit das Risiko der Entwicklung einer zumindest problematischen Internetnutzung“, sagt Michael Cuypers, Geschäftsführer der NLS. „Die 75 Fachstellen für Sucht und Suchtprävention in Niedersachsen sind auch in diesem Bereich ein kompetenter Ansprechpartner für Ratsuchende. Das Angebot der Beratungsstellen, die auch während des Lockdowns erreichbar sind, reicht von Präventionsveranstaltungen über Beratung bis zur Vermittlung in Behandlung, wenn dies angezeigt ist. Darüber hinaus stehen sie den Angehörigen beratend zu Seite, denn häufig sind es die Angehörigen, die den ersten Kontakt zu Hilfsangeboten suchen. „Es geht nicht darum, die Nutzerinnen und Nutzer pauschal zu pathologisieren, sondern darum, denen, die ein problematisches oder suchtartiges Verhalten entwickelt haben, eine passgenaue Hilfestellung zu geben“, betont Cuypers.

**„Sucht kann jede\*n betreffen. Suchthilfe hilft!“**

*Hinweis: Für Gespräche und Nachfragen vermittelt die NLS gerne einen Kontakt zu in der Praxis tätigen Suchtberater\*innen.*

**Kontakt:**

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Gruppenstr. 4, 30159 Hannover, Tel.: 0511 626266-0, Internet: [www.nls-online.de](http://www.nls-online.de)

- Michael Cuypers, Geschäftsführer  
E-Mail: [cuyper@nls-online.de](mailto:cuyper@nls-online.de)  
Tel.: 0511 626266-13